

Veranstaltungen/Termine 2023

Offene Höfe in Kunitz und Laasan

13.12. 19 Uhr | Ortsteilratssitzung in Kunitz

16.12. Rentnerweihnachtsfeier und
Weihnachtsmarkt in Kunitz

25.12. 21 Uhr Weihnachtsdisco auf der KuBu

Info

Die Sitzungsprotokolle des Ortsteilrates sind auf der Homepage von Kunitz-Laasan nachlesbar, wo sie zeitnah eingestellt werden. Sie können über den Pfad: "www.kunitz-laasan.de/Ortschaftsrat " geöffnet und gelesen werden.

Sprechzeiten des Ortsteilbürgermeisters
Johannes Heinemann. Jeden 1. Dienstag im Monat
von 18-19 Uhr, oder nach Vereinbarung.

Tel: 0171 3038809

e-mail: heinemann-johannes@web.de

Ortsteilratssitzungen 2023 in Kunitz-Laasan

Die Sitzungen finden immer 19 Uhr in der alten
Schule in Kunitz statt. Die Sitzungen sind
öffentlich.

Jahrgang 18 Nr. 68

November 2023

Ortsschrift Kunitz-Laasan

Ortsteilrat Kunitz-Laasan



Offene Höfe zum Advent in Kunitz und Laasan

Das Duell



Siegel der Gemeinde Laasan um 1930

Liebe Einwohner*innen von Kunitz und Laasan,

ich möchte mich im Namen der Burschengesellschaft Kunitz-Laasan 1890 e.V bei allen vorab für das rege Interesse am lebendigen Adventskalender bedanken. Es haben sich weit über 20 Familien bereit erklärt, jeden Tag im Dezember ihre Türen zu öffnen um am „Lebendigen Adventskalender“ mitzumachen. Jede Familie öffnet ihr Haus unter einem anderen Motto. Die Termine und das jeweilige Motto sind aus dem Beileger ersichtlich.

Kommt und lasst uns gemeinsam die Adventszeit genießen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Bitte eigene Tassen mitbringen.

Mirko Bauersachs

Kultur- und Heimatverein von Kunitz e.V.

Verkaufsausstellung in der Alten Schule
Kunitz, Lange Straße 62

Weihnachtsmarkt in Kunitz

mit Arbeiten von

Daniela Lubitz (Weihnachtsschmuck)

Cindy Bigesse (Genähtes aus Stoff)

Claudia Alff (Papiersterne)

Skadi Buchheister (gewebte Schals und Decken)

Bärbel Jerominek (Bilder und Aquarelle)

und dem Kunitzer Malverein (Karten und Kalender)

Geöffnet: 1. + 2. Adventssonntag,

03.12. + 10.12.23

von 14 Uhr - 17.00 Uhr

zum Kunitzer Weihnachtsmarkt

am 16.12.23

ab 14.00 Uhr

3. WEIHNACHTSMARKT DER VEREINE und Rentnerweihnachtsfeier

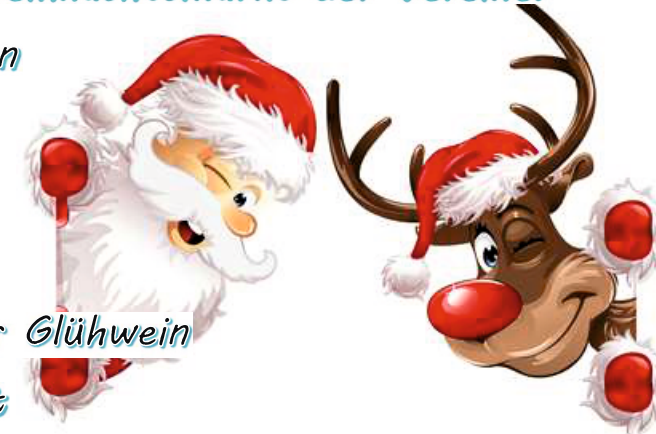
Am 16.12.2023 „Alte Schule“ Kunitz

Lange Straße am 16.12.23 von 11.00 bis 20.00 Uhr gesperrt

16.12.2023 ab 14:30 Uhr Rentnerweihnachtsfeier

16.12.2023 ab 15:00 Uhr Weihnachtsmarkt der Vereine:

- Bierspezialitäten aus Laasan
- Kunitzburger Kesselgulasch
- Stockbrot u. Wiener
- Waffeln, Schokofrüchte
- Kinderpunsch und Kunitzer Glühwein
- Kreativer Weihnachtsmarkt
- Nähwerkstatt Ommella
- Kettensägenschnitzen
- u.v.m



Freundeskreis Kunitzburg e.V., Kultur- und Heimatverein Kunitz e.V., Ortsverein Laasan e.V.,
1.Brücken- und Denkmalverein Kunitz e.V., Burschengesellschaft Kunitz-Laasan 1890 e.V.,
Ortsteilrat Kunitz-Laasan

Gelungenes erstes Kunitzer Kinderfest zum Weltkindertag



Groß und Klein aus Kunitz und Umgebung trafen sich auf Einladung des Freundeskreis Kunitzburg e.V erstmals zum Weltkindertag am 20. September auf dem Kunitzer Spielplatz Am Spielberg. Mit vielen Spielgeräten zum Hüpfen, Rutschen, Balancieren und Probieren waren die Kinder gut und gern beschäftigt. Auch die Versorgung war mit großen Mengen Pommes, Thüringer Grillgut und leckeren Getränken bei schönstem Wetter bestens gewährleistet – für die Kids mit frisch gepopptem Popcorn und live aufgewickelter Zuckerwatte insbesondere. Aber auch die Erwachsenen ließen es sich mit dem ein oder anderen Getränk und dem selbst gebackenen Kuchen wohlergehen. Neben den Freunden und fleißigen Helfern des Vereins fanden sich dankenswerter auch die Freunde und Helfer in Uniform ein und sorgten bei den Kindern aber auch Erwachsenen für viel Freude und spannende sowie anschauliche Momente.

Wir als Gastgeber waren begeistert über die vielen Besucher und leuchtenden Kinderaugen, womit unser Entschluss zur Wiederholung der Veranstaltung im kommenden Jahr zwischenzeitlich einstimmig getroffen wurde. Wir freuen uns darauf und hoffen auf ebenso gutes Wetter!

Lars Schlegel

Brückenfest Rückblick

Hallo und die besten Grüße an alle Kunitzer, Laasaner und alle Freunde der Hausbrücke, das Brückenfest am 23. September war toll, fein und sonnig. Nach bewährter Tradition gab es Bier, Wein aus Kunitz und Rostbratwürste. Höhepunkte waren die super leckeren Kuchen der Backfrauen. Hier, unser ganz besonderes Dankschön an Euch. Auch wenn wieder einmal nicht alles bis zu Schluss gereicht hat. Wasser hatten wir, durch Unterstützung unseres Ortsbürgermeister noch zur Genüge.

Auch die Lostrommel hatte sich in diesem Jahr sehr schnell gelehrt, Wein aus Kunitz, Hundertmarkbier aus Laasan und ein Gutschein für den Gasthof zur Kunitzburg waren die Hauptpreise und sehr begehrt.

Es bleibt wie immer festzuhalten ohne die Unterstützung der Burschengesellschaft, dem Kommunal Service Jena, dem Kindergarten, dem Malzirkel, den Sponsoren und den freiwilligen Helfern könnten wir kein Brückenfest durchführen.

Danke.

Der Brücken- und Denkmalverein Kunitz e.V.



Foto: Heiko Grabinski

Das Duell

Menschen vergehen, Gräber verschwinden, Erinnerungen bleiben. Eine Kunitz betreffenden Erzählungen wurde, damit sie nicht in Vergessenheit gerät, von Frau Hildegard Heineck (1915 - 2007) aufgeschrieben und somit der Nachwelt erhalten. Im Alter von 6 Jahre hörte sie von ihrem Großvater Magnus Raitzsch die Geschichte von einem Duell auf dem Spielberg. Zwei Studenten, deren Lieblingsplatz unter den Linden auf dem ehemaligen Spielberg war, verliebten sich in ein Mädchen, welche Kellnerin in einer Studentenkneipe war. Durch Eifersucht zerbrach die langjährige Freundschaft der Studenten. Als einer der Studenten sagte, er glaube, dass das Mädchen nur Spaß mit ihnen mache, forderte der Andere ihm zum Duell. Bei dem Duell auf dem Spielberg tötete der Herausforderer seinen ehemaligen Freund. Um der Strafverfolgung zu entgehen musste er sofort Jena verlassen. Er hoffte, dass das Mädchen mit ihm ginge, sie lachte ihn aber nur aus. Nach vielen Jahren kehrte er wieder nach Jena und auf den Spielberg, wo er seinen alten Freund getötet hatte, zurück. Auf Grund dieses Geschehnisses soll 1842 das Gedicht "Vor Jena" von dem Dichter Leberecht Blücher Dreves (1816 - 1870) entstanden sein.

Bei dem Lesen des Gedichtes fällt auf, dass der Dichter es in der Ich-Form geschrieben hat, als schildere er selbsterlebtes. Ein Grund zur Prüfung, ob der Dichter Verbindungen zu Jena bzw. Kunitz hatte. Dreves wurde in Hamburg geboren und erhielt seine Vornamen nach dem preußischen Generalfeldmarschall Leberecht von Blücher, dessen Patenkind er war. 1836 begann er ein Jura-Studium an der Universität Jena. 1838 verließ er Jena aus unbekannten Gründen und ging nach Heidelberg, wo er sein Studium fortsetzte. Während seiner Jenaer Zeit war er Mitglied der "burschenschaftlichen Gesellschaft auf dem Burgkeller", der späteren Burschenschaft Arminia auf dem Burgkeller. Die Arminia ist eine pflichtschlagende (Mensur) Burschenschaft. Ihr heutiges Korporationshaus ist die "Grüne Tanne" in Jena-Ost. Um 1880 hatte die Arminia in Zwätzen ihre Hofburg (Stammkneipe), in Kunitz war es die Burschenschaft Chesruscia Jena.

Bei der näheren Betrachtung des o.g. Gedichtes fallen faszinierende Bezüge zu der Überlieferung von Frau Heineck auf. Schon der Titel "Vor Jena" weist auf einen Ort in der Nähe von Jena hin. Im ersten Vers ist ersichtlich, dass der Dichter nach langer Zeit wieder nach Jena kommt, sich aber nicht viel verändert hat und die Mädchen wie früher sind. Nur seine alten Gefährten sind nicht mehr da. Den zweiten Vers könnte man auf den Ausgang des Duells und die Flucht des Siegers beziehen. Es heißt: *"Die Einen, sie weinen, Die Andern, sie wandern;Auch viele am Ziele, Zu den Todten entboten, Verdorben, gestorben, In Lust oder Leid."* Insbesondere die Formulierung *-zu den Todten entboten-* lässt sich auf den Tod bei einem Duell interpretieren. Der dritte Vers beschreibt die Rückkehr des Siegers an den Ort des Duells. Er sitzt alleine traurig und stumm am Duellort bei der Linde und schaut zur Saale hernieder. Die Linde rauschen schaurig und traurig im Winde, nur der Dichter weiß warum. Dieser Vers dürfte eine deutliche Anspielung auf den Ausgang des Duells sein. Das Gedichtsende lässt den Schluss zu, dass, wie von Frau Heineck übermittelt, ein Duell auf dem Spielberg stattgefunden hat und der Dichter beteiligt oder zumindest anwesend war.

Gerd Fernkäse

3. Vers: Vor Jena

Ich alleine, der Eine,
Schau' wieder hernieder
Zur Saale im Thale,
Doch traurig und stumm;
Eine Linde im Winde
Die wiegt sich und biegt sich,
Rauscht schaurig und traurig.
Ich weiß wohl: warum!